



12. Tag - Abreise

Um 4:30 Uhr läutete erneut mein Wecker. Nach einer kurzen Nacht steigen wir um 5:30 Uhr ein letztes Mal in Indien in den Bus, der uns zum Flughafen bringt. Dort herrscht Hochbetrieb, da anscheinend alle internationalen Flüge mitten in der Nacht abgewickelt werden. Trotz des Gedränges schaffen wir es trotzdem einigermaßen schnell, nach der Sicherheitskontrolle einzuchecken. Nach 1 1/2 Stunden hebt die Boing in Richtung Frankfurt ab.



Meine Reise durch die zauberhafte Märchenwelt aus 1.001 Nacht ist leider schon vorbei. Sie endete dort, wo sie vor 12 Tagen begann, in Delhi.

Die Erinnerungen und Eindrücke sind einzig mit Dankbarkeit aufzuwiegen; Dankbarkeit gegenüber diesem Land und seiner trotz ihrer teilweisen bitteren Armut immerwährend zufrieden lächelnden Menschen, denen wir überall mit viel Herzlichkeit begegnet sind.

Dank an unseren Reiseleiter Pyusch und sein Team; sie haben einen nicht unerheblichen Anteil daran gehabt, meine Indienreise zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.



"**Incredible India**", "**unglaubliches Indien**", so lautet der Werbeslogan des indischen Tourismus-Ministers. Ich kann dies nur bestätigen; ich habe wirklich faszinierende und unglaubliche Dinge gesehen, blicke auf eine wunderschöne Reise zurück, auf der es wirklich keinerlei Schwachpunkte gab.

Namaste India